

Testatsexemplar

T-Mobile Worldwide Holding GmbH
Bonn

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Original

Inhaltsverzeichnis

Jahresabschluss

- 1 Bilanz zum 31. Dezember 2009
- 2 Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009
- 3 Anhang 2009

Anlagen zum Anfang

Testatsexemplar

T-Mobile Worldwide Holding GmbH
Bonn

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Inhaltsverzeichnis

Jahresabschluss.....
1. Bilanz zum 31. Dezember 2009.....
2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009.....
3. Anhang 2009
Anlagen zum Anhang
Anlage I: Entwicklung des Anlagevermögens
Anlage II: Aufstellung des Anteilsbesitzes gem. § 285 Abs. 11 HGB
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009	

T-Mobile Worldwide Holding GmbH, Bonn

Bilanz zum 31. Dezember 2009

Aktiva

	31.12.2009	31.12.2008
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	130.203.000,00	130.203.000,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen Gesellschafter	1.847.814.238,83	1.847.818.415,17
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	6.769,57
3. Sonstige Vermögensgegenstände	4.104,26	6.784,43
	1.847.818.343,09	1.847.831.969,17
II. Flüssige Mittel	0,00	742,36
	1.847.818.343,09	1.847.832.711,53
	1.978.021.343,09	1.978.035.711,53

Calobite Wapfelwerke Holding GmbH, Bonn

Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009

Passiva

	31.12.2009	31.12.2008
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	1.977.926.816,97	1.977.926.816,97
III. Gewinnvortrag	38.369,87	38.369,87
	1.977.990.186,84	1.977.990.186,84
B. Rückstellungen		
- Sonstige Rückstellungen	6.000,00	6.000,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	14.280,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	25.156,25	25.244,69
(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr T€ 25; Vorjahr T€ 25)	25.156,25	39.524,69
(davon gegenüber Gesellschafter T€ 25; Vorjahr T€ 25)		
	1.978.021.343,09	1.978.035.711,53

T-Mobile Worldwide Holding GmbH, Bonn

**Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009**

	1.1.-31.12.2009	1.1.-31.12.2008
	€	€
1. Allgemeine Verwaltungskosten	-119.615,96	-119.346,99
2. Sonstige betriebliche Erträge	33,60	2.662,00
3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus verbundenen Unternehmen T€ 13.334; Vorjahr T€ 72.253) (davon aus Gesellschafter T€ 13.334; Vorjahr T€ 72.253)	13.333.619,43	72.252.521,72
4. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	13.214.037,07	72.135.836,73
5. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	239,13	259,99
6. Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages abzuführender Gewinn	-13.214.276,20	-72.136.096,72
7. Jahresüberschuss	0,00	0,00

Anhang 2009

A. Beschreibung der Geschäftstätigkeit

Gegenstand des Unternehmens ist die Betätigung im gesamten Bereich der Mobilkommunikation und in verwandten Bereichen im In- und Ausland. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet erscheinen, diesem Gegenstand des Unternehmens zu dienen. Hierzu gehören der Erwerb und die Veräußerung von Unternehmen und Unternehmensbeteiligungen sowie die Tätigkeit als Holdinggesellschaft. Sie darf im In- und Ausland Tochterunternehmen gründen und Zweigniederlassungen errichten, soweit dies dem Geschäftszweck förderlich ist.

B. Allgemeine Angaben

Der Abschluss für das Geschäftsjahr 2009 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) für große Kapitalgesellschaften aufgestellt. Das im Artikel 66 Abs. 3 BilMoG kodifizierte Wahlrecht zur vorzeitigen Erstanwendung der ab dem Geschäftsjahr 2010 anzuwendenden neuen Vorschriften ist nicht ausgeübt worden.

Nach dem Entwurf des BMF-Schreibens „Maßgeblichkeit der Handelsbilanz für die steuerliche Gewinnermittlung“ vom 12. Oktober 2009 ist davon auszugehen, dass der Grundsatz der umgekehrten Maßgeblichkeit für Veranlagungszeiträume ab 2009 nicht mehr gilt. Dieser Sichtweise stehen die im Rahmen des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) geschaffenen Übergangsvorschriften der Art. 67 Abs. 3 und 4 EGHG entgegen, die den Ansatz rein steuerlicher Werte in der Handelsbilanz für Geschäftsjahre erlauben, die vor dem 1. Januar 2010 beginnen (erstmaliger Ansatz nur, falls das Geschäftsjahr vor dem 29. Mai 2009 begonnen hat). Aus der Aufhebung der umgekehrten Maßgeblichkeit ergeben sich daher für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 keine Auswirkungen.

Die Gliederung von Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den Gliederungsvorschriften der §§ 266 und 275 HGB, wobei die Gewinn- und Verlustrechnung in Form des Umsatzkostenverfahrens aufgestellt wurde. Der Ausweis erfolgt in

Euro. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Soweit zur Verbesserung der Klarheit und Übersichtlichkeit in Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst werden, erfolgt ein getrennter Ausweis bzw. eine detaillierte Beschreibung im Anhang.

Eine gesetzliche Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses für den Teilkonzern der T-Mobile Worldwide Holding GmbH nach § 291 HGB besteht nicht, da die Gesellschaft und ihre Tochterunternehmen in den Konzernabschluss der Deutsche Telekom AG einbezogen werden. Der Konzernabschluss der Deutsche Telekom AG wird am Sitz der Gesellschaft in Bonn beim Handelsregister hinterlegt und im elektronischen Bundesanzeiger publiziert.

Die Aufstellung des Konzernabschlusses und –lageberichts der Deutsche Telekom AG erfolgt nach § 315a HGB unter Anwendung EU- und IASB-konformer IFRS und mit befreiender Wirkung für die T-Mobile Worldwide Holding GmbH.

Auf die Aufstellung eines Lageberichts wird gemäß § 264 Abs. 1 S. 3 HGB verzichtet.

C. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten bilanziert. Außerplanmäßige Abschreibungen werden auf Vermögensgegenstände des Finanzanlagevermögens nur bei voraussichtlich dauernder Wertminderung durchgeführt.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** werden zum Nennwert bewertet.

Flüssige Mittel werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die **sonstigen Rückstellungen** werden nach den Grundsätzen vernünftiger kaufmännischer Beurteilung ermittelt. Bei der Bemessung dieser Rückstellungen wurde allen erkennbaren Risiken Rechnung getragen.

Die **Verbindlichkeiten** werden zum Nennbetrag oder zum höheren Rückzahlungsbetrag bilanziert.

Die sämtlich kurzfristig fälligen **Währungsforderungen und –verbindlichkeiten** werden mit dem Stichtagskurs bewertet.

D. Angaben und Erläuterungen zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz

I. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Materialaufwand

Im Geschäftsjahr 2009 sind keine Materialaufwendungen angefallen.

2. Personalaufwand

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2009 keine eigenen Arbeitnehmer. Demzufolge fiel kein Personalaufwand an.

3. Allgemeine Verwaltungskosten

Die allgemeinen Verwaltungskosten betreffen im Wesentlichen weiterbelastete Aufwendungen aus von der Gesellschafterin für die Gesellschaft erbrachten Leistungen (T€ 120).

4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die Zinserträge (T€ 13.334) resultieren im Wesentlichen aus der Verzinsung des Inhouse-Cash Guthabens gegenüber der Deutsche Telekom AG.

5. Jahresüberschuss

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 weist infolge des seit dem 15. Januar 2001 wirksamen Ergebnisabführungsvertrages ein ausgeglichenes Ergebnis aus, nachdem ein Gewinn von T€ 13.214 abgeführt wurde.

II. Erläuterungen zur Bilanz

1. Finanzanlagen

Die Aufstellung des Anteilsbesitzes gemäß § 285 Nr. 11 HGB der T-Mobile Worldwide Holding GmbH ist in Anlage 2 zum Anhang dargestellt.

Die Entwicklung der Finanzanlagen ist im Anlagengitter dargestellt.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen sind innerhalb eines Jahres fällig. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Forderungen aus Cash Management (T€ 1.861) gegen die Gesellschafterin Deutsche Telekom AG, Bonn.

3. Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital der T-Mobile Worldwide Holding GmbH beträgt zum Stichtag € 25.000,00.

Sämtliche Gesellschaftsanteile hält die Deutsche Telekom AG, Bonn.

4. Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage gemäß § 272 Abs. 2 HGB resultiert in Höhe von € 1.071 Mio. aus einer Einstellung in die Kapitalrücklage im Geschäftsjahr 2000 und aus einer weiteren Einstellung in die Kapitalrücklage i. H. v. € 907 Mio. in 2003.

5. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen mit T€ 6 Prüfungskosten.

6. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin Deutsche Telekom AG aus der Abrechnung des gemeinsamen Dienstleistungsvertrages (T€ 25). Die Verbindlichkeiten sind nicht besichert.

E. Sonstige Angaben

1. Angaben zu verbundenen Unternehmen

Die T-Mobile Worldwide Holding GmbH wird zu 100% von der Deutsche Telekom AG gehalten. Die bisherige alleinige Gesellschafterin T-Mobile International AG wurde mit Eintragung am 6. Juli 2009 mit Wirkung zum 1. Januar 2009 rückwirkend auf die Deutsche Telekom AG verschmolzen. Diese ist somit Gesamtrechtsnachfolgerin und tritt als solche für sämtliche Rechte und Pflichten der TMO ein.

2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Außerbilanzielle Geschäfte nach § 285 Nr. 3 HGB bestehen nicht. Die jährlichen Verpflichtungen aus dem mit der Deutsche Telekom AG geschlossenen Dienstleistungsvertrag beliefen sich auf T€ 101.

3. Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag bestanden keine Haftungsverhältnisse.

4. Angaben zu nahestehenden Personen

Unübliche Geschäfte mit nahestehenden Personen bestanden nicht.

5. Angaben zu Bezügen der Geschäftsführung

Die Geschäftsführer erhielten im Geschäftsjahr 2009 keine Bezüge von der Gesellschaft.

6. Organe der Gesellschaft

6.1 Aufsichtsrat

Laut Satzungsänderung vom 22.01.2001 ist für die T-Mobile Worldwide Holding GmbH (bis zum 25. August 2003 Smaragd Telekommunikationsdienste GmbH) kein Aufsichtsrat vorgesehen.

6.2 Geschäftsführung

Michael Günther, Finance Director COO/ EU, Deutsche Telekom AG, Bonn

Frank Stoffer, Vice President OFCF & Compliance Management, Deutsche Telekom AG, Bonn

Dr. Uli Kühbacher, Executive Vice President, Member of the Management Board of GLA, Deutsche Telekom AG, Bonn

Fridbert Gerlach, International Program Management, Deutsche Telekom AG, Bonn

Bonn, den 5. Februar 2010

Die Geschäftsführung

.....
Michael Günther

.....

Frank Stoffer

.....
Dr. Uli Kühbacher

.....
Fridbert Gerlach

T-Mobile Worldwide Holding GmbH, Bonn

Entwicklung des Anlagevermögens 2009

	1.1.2009		31.12.2009		1.1.2009		31.12.2009		31.12.2009		31.12.2008	
	€	€	Zugänge	Abgänge	€	€	Zugänge	Abgänge	€	€	€	€
Finanzanlagen												
Anteile an verbundenen Unternehmen Holding Sp. z o.o., Warschau	212.609.334,04	0,00	0,00	0,00	212.609.334,04	82.496.334,04	0,00	0,00	82.496.334,04	130.203.000,00	130.203.000,00	130.203.000,00
Gesamt	212.609.334,04	0,00	0,00	0,00	212.609.334,04	82.496.334,04	0,00	0,00	82.496.334,04	130.203.000,00	130.203.000,00	130.203.000,00

T-Mobile Worldwide Holding GmbH

Aufstellung des Anteilsbesitzes gem. § 285 Nr.11 HGB der T-Mobile Worldwide Holding GmbH zum 31.12.2009 einschließlich des mittelbaren Besitzes

Name und Sitz des Unternehmens	Eigenkapital zum 31.12.2009	Anteil am gezeichneten Kapital direkte Beteiligung		Anteil am gezeichneten Kapital indirekte Beteiligung		Jahresüberschuß (+) 2009 Jahresfehlbetrag (-) 2009	
		%	Nennwert	%	Nennwert		
1. Verbundene Unternehmen							
Holdco Sp. z o.o., Warschau	PLN 639.670.671,00	100,00	PLN 4.000.000,00			PLN 3.532.936,00	
Poipager Sp. z o.o., Warschau	PLN -30.615.131,61			100,00	PLN 2.000.000,00	PLN -3.425.156,18	1)
2. Assoziierte Unternehmen und sonstige Beteiligungen							
PTC, Polska Telefonia Cyfrowa Sp. z o.o., Warschau	PLN 7.411.051.000,00					PLN 1.385.459.000,00	2)

1) - Eigenkapital und Jahresergebnis sind Werte per 31.12.2007

2) - Eigenkapital und Jahresergebnis sind Werte per 31.12.2008

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die T-Mobile Worldwide Holding GmbH, Bonn

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung der T-Mobile Worldwide Holding GmbH, Bonn, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Geschäftsführer der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführer sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Düsseldorf, den 5. Februar 2010

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

~~Rainer Kroker~~
Wirtschaftsprüfer

ppa. ~~Erik Hönig~~
Wirtschaftsprüfer

